

Der Staatsminister

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Postfach 10 03 29 | 01073 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon: 0351 564-80001
Telefax: 0351 564-80080

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
LS-1053/90/143-2022/18424

Dresden, 6. April 2022

Kleine Anfrage der Abgeordneten Marika Tändler-Walenta (DIE LINKE)
Drs.-Nr.: 7/9348
Thema: Schwimmmeisterschule Breitenbrunn

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Welche Zukunft, hinsichtlich der Ausbildung, Schulung und Weiterbildung für Schwimmmeister und Fachkräfte für Bäderbetrieb sieht die Staatsregierung der Schwimmmeisterschule in Breitenbrunn in den nächsten 10 Jahren und inwiefern möchte Sie diesen Standort fördern?

Es wird davon ausgegangen, dass mit der Bezeichnung „Schwimmmeisterschule in Breitenbrunn“ die „Landesschwimmmeisterschule Freistaat Sachsen e. V.“ in Breitenbrunn gemeint ist. Zur Beantwortung der Frage können lediglich die nachfolgenden allgemeinen Informationen beitragen. Die Ausbildung der Fachangestellten für Bäderbetriebe findet ausschließlich in den Ausbildungsbetrieben und in der Berufsschule statt. Bei der Landesschwimmmeisterschule Freistaat Sachsen e. V. handelt es sich um einen privaten Bildungsträger, der bisher u. a. Vorbereitungslehrgänge auf die Abschlussprüfung „Fachangestellte/r für Bäderbetriebe“ für sogenannte externe Prüfungsteilnehmer (§ 45 Abs. 2 Berufsbildungsgesetz) und auf die Fortbildungsprüfung „Geprüfte/r Meister/in für Bäderbetriebe“ anbietet. Die Teilnahme an diesen Vorbereitungslehrgängen ist keine zwingende Voraussetzung für die jeweilige Prüfungszulassung und kann von den Prüfungsteilnehmern auch an anderen Bildungseinrichtungen absolviert werden. Durch die Landesdirektion Sachsen als zuständige Stelle nach Berufsbildungsgesetz für diese beiden Abschlüsse werden die entsprechenden Prüfungen organisiert und durchgeführt. Dabei hat die Landesdirektion Sachsen darauf zu achten, dass die Prüfungen nach den rechtlichen Vorgaben des Berufsbildungsgesetzes und der bundesweit gültigen Ausbildungs- bzw. Fortbildungsordnung durchgeführt werden.



Hausanschrift
Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

Außenstelle
Ammonstraße 10
01069 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien
3, 7, 8, 9 - Haltestelle Carolaplatz

* Information zum Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente
unter www.smwa.sachsen.de/kontakt.htm

 poststelle@smwa-sachsen.de
de-mail.de

Frage 2: Mit welcher Begründung wurden seit dem Jahr 2019 keine Personen, welche im der Schwimmmeisterschule Breitenbrunn tätig sind, in den Prüfungsausschuss für Fachkräfte für Bäderbetriebe berufen?

Sowohl die Prüfungsausschüsse für die Abschlussprüfung Fachangestellte/r für Bäderbetriebe als auch die Prüfungsausschüsse für die Fortbildungsprüfung zum/zur Geprüften Meister/in für Bäderbetriebe wurden im September 2020 planmäßig für die nächsten fünf Jahre neu berufen. Die Mitglieder müssen gemäß § 40 Abs. 1 S. 2 Berufsbildungsgesetz für die Prüfungsgebiete sachkundig und für die Mitwirkung im Prüfungswesen geeignet sein.

In den Prüfungsausschuss für gemeinsame Aufgaben „Fachangestellte/r für Bäderbetriebe“ wurden fünf Mitglieder, die teilweise auch als Dozenten in den durch die Landesschwimmmeisterschule Freistaat Sachsen e. V. angebotenen Vorbereitungslehrgängen tätig sind, durch die Landesdirektion Sachsen berufen. In die Prüfungsausschüsse für die Abnahme der praktischen Prüfung wurden zusätzlich noch zwei weitere Mitglieder, die an der Landesschwimmmeisterschule Freistaat Sachsen e. V. als Dozent tätig und von dort vorgeschlagen worden sind, berufen.

In den Prüfungsausschuss für gemeinsame Aufgaben „Geprüfte Meister/innen für Bäderbetriebe“ wurden sechs Mitglieder, die ebenfalls als Dozenten in den durch die Landesschwimmmeisterschule Freistaat Sachsen e. V. angebotenen Vorbereitungslehrgängen tätig sind, durch die Landesdirektion Sachsen berufen. In die Prüfungsausschüsse für die Abnahme der praktischen Prüfung wurden insgesamt neun Mitglieder, die an der Landesschwimmmeisterschule Freistaat Sachsen e. V. tätig und von dort vorgeschlagen worden sind, berufen.

Frage 3: Wo werden die Prüfung für Fachkräfte für Bäderbetriebe durchgeführt und nach welchen Kriterien wird der Standort ausgewählt?

Die schriftlichen Prüfungen für die Fachangestellten und Meister werden entweder in den Räumlichkeiten der Landesdirektion Sachsen oder in der Berufsschule in Chemnitz absolviert, die praktischen Prüfungen finden im Stadtbad Chemnitz statt. Die praktische Prüfung der Meister fand 2020 in der Schwimmhalle der Universität Leipzig statt.

Bei der Auswahl der Prüfungsorte wird darauf geachtet, dass einerseits für die Prüfungsteilnehmer geeignete und gleiche Prüfungsbedingungen herrschen und andererseits bei den Anmietungskosten für den Freistaat Sachsen die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit beachtet werden.

Frage 4: In welcher Gesamthöhe hat die Schwimmmeisterschule in Breitenbrunn staatliche Gelder zum Fortbestand während der Corona Pandemie beantragt und in welcher Höhe wurden aus welchem Förderprogramm Mittel bewilligt?

Frage 5: Welche Mittel für investive Maßnahmen hat die Schwimmmeisterschule in Breitenbrunn in den letzten 10 Jahren beantragt, für welche Maßnahmen wurden Mittel bewilligt und aus welchen Gründen wurden gegebenenfalls Mittel abgelehnt?

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 4 und 5:

Laut Auskunft der Sächsischen Aufbaubank - Förderbank (SAB) hat die Schwimmmeisterschule in Breitenbrunn keine Förderungen erhalten, die über die SAB ausgereicht werden, weder aus Corona-Programmen noch aus sonstigen Förderprogrammen des Freistaates Sachsen. Ob die Einrichtung darüber hinaus bei anderen Stellen Fördermittel beantragt bzw. erhalten hat, ist nicht bekannt.

Mit freundlichen Grüßen


Martin Dulig